

Umweltrichtlinie

Umweltrichtlinie der EuroQ Gruppe



EuroQ Holding GmbH
Stedinger Str. 32
26723 Emden
Tel.: +49 4921 91668-0
Fax: +49 4921-91668-18
info@euroq.eu
www.euroq.eu

EuroQ GmbH
Stedinger Str. 32
26723 Emden
Tel.: +49 4921 91668-0
Fax: +49 4921-91668-18
info@euroq.eu
www.euroq.eu

EuroQ Personal Solution GmbH
Stedinger Str. 32
26723 Emden
Tel.: +49 4921 91668-0
Fax: +49 4921-91668-18
info@euroq.eu
www.euroq.eu

Umweltrichtlinie

Umweltrichtlinie EuroQ

1. Sinn und Zweck

Diese Umweltrichtlinie legt die Regelungen und Verantwortlichkeiten fest, die sich die EuroQ bezüglich des Umwelt- und Klimaschutz gegeben hat.

Als umweltbewusstes Unternehmen verstehen wir die Wichtigkeit einer intakten Umwelt und eines geschützten Klimas und sind uns der Folgen von Umweltzerstörung und des Klimawandels für Natur, Wirtschaft und Gesellschaft voll bewusst, sowohl auf globaler, nationaler und lokaler Ebene, als auch konkret für uns als Unternehmen.

Wir haben es uns daher ausdrücklich zum Ziel gesetzt, bei allen unseren Tätigkeiten im vollen Einklang mit dem Umwelt- und Klimaschutz zu handeln und unseren Beitrag zu leisten, die natürlichen Lebensgrundlagen und die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme zu schützen und zu erhalten.

Diese Umweltrichtlinie gilt für unser gesamtes Unternehmen und ist für alle unsere Beschäftigten verbindlich.

2. Rechtliche Aspekte

Wir verpflichten uns stets, alle geltenden umwelt- und klimarelevanten Gesetze, Verordnungen und weiteren Anforderungen zu beachten.

Dies gilt für alle diesbezüglich in Kraft befindlichen Rechtsnormen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland sowie auf Landes- und Kommunalebene, insbesondere in den folgenden Bereichen:

- + Natur- und Landschaftsschutz
- + Klimaschutz
- + Gewässerschutz
- + Bodenschutz
- + Luftreinhaltung
- + Lärmschutz und -minderung
- + Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Auch Vorschriften zu den Themen Atom- und Strahlenschutz, Gentechnik und den Umgang mit Chemikalien befolgen wir, wo es geboten ist, obgleich wir mit diesen Themen in unserer täglichen Arbeit regulär nicht konfrontiert sind.

Die stete Einhaltung geltenden Rechts bezüglich des Umwelt- und Klimaschutzes betrachten wir dabei auch als wirkungsvolle Methode, Umwelt- und Klimarisiken effektiv und nachhaltig zu begegnen und Chancen für den Umwelt- und Klimaschutz zu nutzen.

3. Management natürlicher Ressourcen und Abfallreduzierung

Wir wollen unserer Verantwortung zum Schutz von Umwelt und Klima und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität in unserer täglichen Arbeit bestmöglich nachkommen.

Daher achten wir immer darauf, dass durch unser Handeln die Belastung von Wasser, Luft und Böden so gering wie möglich ausfällt und Lärm bestmöglich vermieden wird.

Daher ermitteln und bewerten wir bereits bei der Planung unserer Prozesse mögliche Chancen und Risiken für Klima und Umwelt und richten unsere Prozesse so aus, dass Umwelt und Klima so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Beim Umgang mit Abfall steht bei uns die Vermeidung von Abfall an erster Stelle. So achten wir bei der Beschaffung von Gütern stets darauf, dass möglichst wenig Abfall anfällt.

Ebenfalls achten wir auf einen sparsamen Papierverbrauch, was wir vor allem mit der Nutzung digitaler Lösungen erreichen.

Bei den nicht vermeidbaren Abfällen hat bei uns die Wiederverwertung klar Vorrang vor der Entsorgung. So nutzen wir, wo immer es möglich ist, Recyclingprodukte.

Entsorgung ist bei uns immer nur das letzte Mittel. Wo diese nötig ist, erfolgt sie nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere bei Produkten mit besonderen Anforderungen hieran, wie etwa Batterien, Altgeräten oder nicht mehr zu nutzenden Fahrzeugen.

4. Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Genauso, wie wir so wenig Abfall wie möglich verursachen möchten, wollen wir auch möglichst wenig Energie verbrauchen. Daher hat Energieeffizienz für uns immer höchste Priorität.

Aus diesem Grund beziehen wir umwelt- und klimarelevante Faktoren bei der Beschaffung von Gütern mit ein. So berücksichtigen wir bei Kaufentscheidungen neben ökonomischen und funktionalen Aspekten auch soziale und ökologische Eigenschaften, wie etwa das Herstellungsland, die Herstellungsbedingungen und die Umwelt- und Klimaverträglichkeit des betreffenden Produkts.

So achten wir stets darauf, dass in unseren Büros nur energieeffiziente Geräte zum Einsatz kommen. Auch bei unseren Fahrzeugen achten wir auf eine gute Energiebilanz und einen sparsamen Verbrauch.

Darüber hinaus arbeiten wir immer so, dass es zu einem möglichst geringen Verbrauch an Energie kommt und wir bevorzugen, soweit es uns möglich ist, Energie aus erneuerbaren Energiequellen.

5. Luftqualität und Luftreinhaltung, Treibhausemissionen

Für uns als Transportunternehmen ist der Verbrauch von Kraftstoff ein besonderer Schwerpunkt in unserem Handeln für Umwelt und Klima. Da sich dieser bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit nicht vermeiden lässt, tragen wir eine besondere Verantwortung, unseren Kraftstoffverbrauch niedrig zu halten und so unnötige Abgase zu vermeiden.

Daher legen wir bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge größten Wert darauf, dass diese verbrauchsarm sind und mit modernen Reifen ausgestattet sind, um schädliche Emissionen zu minimieren. Zu diesem Zweck werden bei uns die Fahrzeuge auch regelmäßig kontrolliert und gewartet.

Unsere Fahrer leisten hier auch einen wichtigen Beitrag, indem sie auf eine lärm- und verbrauchsarme Fahrweise und eine effiziente Planung von Transportfahrten achten.

Zur Vermeidung von Treibhausemissionen machen wir Geschäftsreisen und persönliche Treffen nur, wenn sie wirklich erforderlich sind. Hierfür nutzen wir in besonderem Maß telefonische bzw. Onlinelösungen, wie etwa Telefon- und Videokonferenzen.

6. Wasserqualität und Umgang mit Chemikalien

Der Schutz und die Reinhaltung von Gewässern und des Grundwassers wird von uns stets beachtet.

So sorgen wir bei unserer täglichen Arbeit dafür, dass wir möglichst wenig Wasser verbrauchen und keinerlei Schadstoffe in Gewässer oder das Grundwasser einleiten.

Ebenso beachten wir den vorschriftsmäßigen Umgang mit Chemikalien. Auch wenn wir in unserem Tagesgeschäft für gewöhnlich nicht mit Chemikalien befasst sind, kann es passieren, dass Chemikalien in unseren Verantwortungsbereich gelangen.

Sollte dies der Fall sein, sorgen wir stets dafür, dass ein Verschütten, Entweichen oder Überlaufen dieser Chemikalien nicht vorkommt. Gegebenenfalls rufen wir eine zuständige Stelle zu Hilfe, wie etwa die Feuerwehr.

7. Lieferanten, Geschäfts- und Kooperationspartner

Auch bei der Auswahl unserer Lieferanten und Geschäfts- und Kooperationspartnern beziehen wir Umwelt- und Klimaaspekte ein.

Bei allen Lieferanten ermitteln wir mittels eines Fragebogens deren Bemühungen und Standards bei Umwelt- und Klimafragen und bei anderen Aspekten der Nachhaltigkeit. Wo es nötig und sinnvoll erscheint, wirken wir bei Lieferanten auch darauf hin, hier Verbesserungen vorzunehmen.

Sollte ein Lieferant unsere Erwartungen in Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit nicht erfüllen, werden wir von einer weiteren Zusammenarbeit absehen.

Auch bei anderen Partnern achten wir auf deren Umgang mit dem Umwelt- und Klimaschutz. Wo es geboten ist, werden wir einen Partner ermutigen, bei Umwelt- und Klimafragen bestimmte Punkte aufzunehmen und umzusetzen.

8. Schulungen zur Umweltrichtlinie

Wir möchten alle unsere Beschäftigten bestmöglich über die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes informieren und bei ihnen eine höchstmögliche Sensibilität für dieses Thema schaffen, damit Umwelt- und Klimaschutz bei der täglichen Arbeit zu einer Selbstverständlichkeit wird.

Daher führen wir Schulungen zu unserer Umweltrichtlinie durch, deren Wirksamkeit überprüft wird.

Auf diese Weise versetzen wir unsere Beschäftigten in die Lage, umwelt- und klimafreundlich zu handeln und ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Sollten Beschäftigte mögliche Abweichungen hinsichtlich des Umwelt- und Klimaschutzes feststellen, sind sie dazu angehalten, diese unverzüglich zu melden. Hierfür stehen bei uns sämtliche Kommunikationswege zur Verfügung und auch eine anonymisierte Meldung ist jederzeit möglich.

Auch tragen die Beschäftigten aktiv dazu bei, die Belastungen durch uns auf Umwelt und Klima zu minimieren und unseren Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern.

9. Führung

Die Geschäftsführung evaluiert in regelmäßigen Abständen, ob diese Umweltrichtlinie wirksam und ausreichend ist, wenn nötig mit Unterstützung eines externen Beraters.

Wenn nötig, nimmt der Geschäftsführer Änderungen an dieser Richtlinie vor. Über diese Änderungen werden die Beschäftigten im Rahmen einer Schulung unterrichtet.

Die Geschäftsführung stellt auch sicher, dass diese Richtlinie in ihrer aktuellen Form jederzeit für alle Beschäftigten zugänglich und einsehbar ist.

Ebenso veröffentlichen wir diese Richtlinie auf unserer Homepage, um allen unseren Kunden, Lieferanten und Geschäfts- und Kooperationspartnern unsere Ansprüche und Ziele hinsichtlich des Umwelt- und Klimaschutzes zu verdeutlichen.